

Duo classico 2017

Ein Projekt des
Friedrich-Bödecker-Kreises in Sachsen-Anhalt e.V.

Geschäftsstelle:
Thiemstraße 7
39104 Magdeburg
Tel: (0391) 4003541
Fax: (0391) 4003609
info@fbk-lsa.de
www.fbk-lsa.de
www.literatur-lsa.de

in Zusammenarbeit mit

Autorenorganisationen im Land Sachsen-Anhalt

Projektzeitraum

2. – 4. Quartal 2017

Intention

Vorbild für dieses neue Vorhaben ist das Projekt „Duo literare“, das im Jahr 2007 dank einer Förderung durch das Land Sachsen-Anhalt erstmals erfolgreich durchgeführt werden konnte und von vielen Seiten Aufmerksamkeit und Lob erfuhr, dann mit wechselnden Trägern und Förderern fortgesetzt wurde und nun im Jahr 2017 vom FBK als tradierte literarische Veranstaltungsform insbesondere in Hinsicht auf die Förderung des literarischen Nachwuchses einen speziellen Beitrag zur (Weiter)Entwicklung des Literaturschaffens in Sachsen-Anhalt leisten will.

Durchführung

In Sachsen-Anhalt hat sich in 25 Jahren ein bundesweit einmaliges System der literarischen Nachwuchsförderung entwickelt. Nirgendwo sonst können junge Schreiber bei entsprechendem Interesse und entsprechendem Talent bereits als Schüler betreut werden, dann Anregungen in literarischen Nachwuchsgruppen finden, mit Nachwuchspreisen ermutigt und schließlich sogar mit Stipendien und Druckkostenzuschüssen für Debüts bedacht werden, um einen sichtbaren Platz in der Literaturszene zu finden.

Zur Entwicklung und Etablierung dieses Systems haben nicht wenige „gestandene“ Autoren des Landes beigetragen, Autoren, deren Bücher zudem und nicht zuletzt für die gesamtgesellschaftliche Entwicklung des Landes seit der Wende beitrugen und stehen.

Das Motto des Jahres 2017 „classico“ soll mehrfach anregend im Wortsinne sein, nämlich für Duos, die sich dem literarischen Erbe des Landes widmen (hier nicht zuletzt im Lutherjahr auch um Luther als Autor!) sowie auch für Duos im „klassischen Sinne“: zielgerichtet sollen Nachwuchsautoren mit Hilfe Ihrer Duo-Partner ermutigt werden, Texte – im Idealfall auf Sachsen-Anhalt bezogene – zu entwickeln, zu schreiben und in Veranstaltungen (nicht zuletzt für entsprechendes Publikum!) deren Wirkungen zu erfahren.

Je ein gestandener und ein junger Autor werden in Sachsen-Anhalt also Duo-Lesungen durchführen. Geeignete Leseorte werden hierbei nicht zuletzt durch die Veranstaltungserfahrungen der beteiligten (gestandenen) Autoren ausgewählt.

Kooperationspartner können die zu beteiligenden Autoren vorschlagen, (die über ihre Mitgliedschaften in den jeweiligen Autorenvereinen und –verbänden eine weitere Ebene der Projektmöglichkeiten bieten), Nachwuchsautoren werden in Abstimmung mit den Leitern der Nachwuchsgruppen benannt, können jedoch auch ehemalige schreibende Schüler und

literarische Seiten- oder Quereinsteiger sein – und: Priorität für die Teilnahme der Nachwuchsautoren könnte sogar ein neues, vom Land gefördertes Buch sein.

Die inhaltliche Vorbereitung auf die Lesungen sichert das Bekanntwerden mit den Texten und Ansichten des jeweiligen „Duo-Partners“, also nicht nur die gestandenen Autoren sollen mit den neuen, sondern auch die neuen mit dem Schaffen der gestandenen vertraut werden.

Die Lesungen selbst wie daran anschließende Diskussionen (öffentlich wie zwischen den Partnern) vertiefen das Verständnis für die jeweiligen Schaffensprozesse und zeigen sinnvolle Ansätze für individuelle Hilfestellungen (Poetik- und sonstige Hinweise, Lektorate, Manuskriptentwicklungen, Verlagsempfehlungen etc.pp.)

Darüber hinaus machen diese Veranstaltungen neben den Autorenvereinen- und verbänden, auch Bibliotheken, Schulen, Institutionen und nicht zuletzt die interessierte Öffentlichkeit modellhaft mit literarischem Nachwuchs und den Förderstrukturen des Landes im Bereich Literatur im Allgemeinen wie im Besonderen bekannt.

Öffentlichkeitsarbeit

Die weiteren Maßnahmen der Öffentlichkeitsarbeit zielen darauf, das Projekt als ein wichtiges Vorhaben der Kulturpolitik des Landes Sachsen-Anhalt insbesondere des neuen „Landeskulturkonzeptes 2025“ aufzuzeigen, für die einzelnen Veranstaltungen zu werben sowie zu weitergehenden Auseinandersetzungen anzuregen.

So werden im Vorfeld Programmhefte und Plakate hergestellt und den jeweiligen Mitveranstaltern zur gezielten Vorbereitung der einzelnen Veranstaltungen zur Verfügung gestellt sowie Pressemitteilungen verbreitet. Während des Projektes wird möglichst zahlreichen Vertretern der Print- und

sonstigen Medien vielfältig zur Berichterstattung zugearbeitet (s.o.) und vom Projektträger wie den Kooperationspartnern der Projektverlauf dokumentiert.

Die Projektdokumentation erfolgt per Internet, um möglichst viele potentielle Partner für die Weiterführung der Projektidee zu gewinnen und auf diese Besonderheit Sachsen-Anhalts auch außerhalb Sachsen-Anhalts gebührend hinzuweisen.

Kostenplan:	in Euro
Lesungen	
(40 Autoren x 2 Lesungen á 160,- €)	12.800
Reisekosten	1.500
Öffentlichkeitsarbeit (auch via Internet)	1.400
Versicherungen, Gebühren	620
Organisationsaufwand, Bürobedarf	280
Gesamt:	16.600

Finanzplan:	in Euro
Eigenleistung	1.660
Leistungen Dritter	
Landkreis Anhalt-Bitterfeld	5.000
Beantragte Landesförderung	9.940

Wir bitten sehr, dieses wichtige Projekt zu unterstützen.

Magdeburg im September 2016

Jürgen Jankofsky
-Geschäftsführer-

